



NEUBERG NOVA GORA

Gemeindezeitung 01-2024, März 2024



Gnadenhochzeit

Elfriede und Eduard Dergovits

GESCHÄFT



Elvira Eder errichtet in Unterneuberg ein multifunktionales Nah & Frisch Geschäft. Dieses soll bereits im Herbst 2024 eröffnet werden.

WOHNUNGEN



Am Freitag, dem 15. März 2024, wurden die betreubaren Wohnungen am Kirchenweg von zahlreichen Interessenten besichtigt.

INHALT

| | |
|---------------------------|-------|
| Worte des Bürgermeisters | S. 2 |
| Aus dem Gemeinderat | S. 3 |
| Gebührenbremse des Bundes | S. 3 |
| Gemeindeversammlung | S. 4 |
| Aus der Volksschule | S. 5 |
| Aus dem Gemeindeleben | S. 7 |
| Betreubares Wohnen | S. 10 |
| Jubilare | S. 11 |



Liebe Neubergerinnen!
Liebe Neuberger!

Bei der Gemeindeversammlung am 2. März 2024 habe ich umfassend über die finanzielle Lage und die laufenden Projekte in der Gemeinde Neuberg berichtet. Durch die reduzierten Mittel, die den Gemeinden von den höheren Gebietskörperschaften zur Verfügung gestellt werden, müssen wir mit unseren Mitteln genau haushalten. In der Diskussion darüber wünsche ich mir von allen Seiten mehr Sachverstand und weniger Emotionalität.

Bevölkerungs- und Dorfentwicklung

Dass Neuberg an Einwohnern verliert, war auch Thema einer Wochenzeitung, die Neuberg in den Top 3 der Verlustgemeinden 2023 bewertete. Viele Todesfälle, gepaart mit Abwanderung und Geburtenraten auf stabilem, aber niedrigem Niveau, haben uns innerhalb eines Jahres um 19 Personen „ärmer“ gemacht. Allerdings ist unsere Infrastruktur auf ca. 1000 Einwohner ausgerichtet und kann nicht auf Dauer durch immer weniger Hauptwohnsitze erhalten werden. Deshalb versuchen wir als Gemeinde auch massiv diesem Trend entgegenzuwirken, und zwar überörtlich durch unsere Teilnahme am Wohnstandort-Marketing-Projekt von Südburgenland Plus. Örtlich zählen dazu die beiden Großbaustellen in Neuberg – die Reihenhäuser in Oberneuberg und das „Betreubare Wohnen“ im Dorfzentrum. Vor allem letztes ist ein Musterprojekt – in kaum einer Gemeinde des Landes sind in unmittelbarer Nähe zur Wohnung so viele wichtige Lebenspunkte fußläufig erreichbar wie in Neuberg – von A wie Arzt bis Z wie Zugang zu Kirche und Friedhof. Der große Andrang am Tag der offenen Tür beweist, wie wichtig auch der Bevölkerung dieses Projekt ist.

Nahversorgung

Eine besonders gute Nachricht ist, dass es noch im heurigen Jahr wieder ein Nahversorgungs-Ge-

schäft in Neuberg geben wird. Ich danke und gratuliere Elvira Eder und ihrer Familie zu diesem mutigen Schritt. Es macht mich sehr glücklich, dass wir dann in Neuberg praktisch alles für das tägliche Leben bieten können: Tankstö für Sprit und Café, weiters für die Gastronomie Buschenschank, SVN-Kantine und Café Amore und unsere bäuerlichen Direktvermarkter und Hofläden wie Dorfladen, Kovacs Öle, Alpakahof und die 3 Imkerfamilien mit ihren Produkten Toth, Wukits und Kovacs.

Gnadenhochzeit

Gesellschaftlicher Höhepunkt war die Gnadenhochzeit von Elfriede von Eduard Dergovits. 70 Jahre waren beide verheiratet, immer in Neuberg, nur die letzte Zeit verbrachten sie im Pflegekompetenzzentrum Olbendorf. Leider ist Elfriede Dergovits nur wenige Wochen nach der Jubiläumsfeier verstorben, aber dieses Fest zu begehen war wortwörtlich eine Gnade und etwas Besonderes in der Geschichte Neubergs.

Festschrift

Die Kulturinitiative Neuberg ist sehr aktiv und arbeitet mit Hochdruck an der Festschrift anlässlich des 450-Jahr-Jubiläums unserer Gemeinde im Jahr 2026. Highlight der jüngeren Geschichte war die Vorstellung der Hochzeiten aus den 1980er Jahren von Alt-Bürgermeister Otto Nagl.

100 ljet se u Novoj Gori tamburice guslaju. To je čvrsti stup naše kulture i važno je, da to i u dojdjući 100 ljet bude nadalje dio društva naše općine. Zahvalan sam našem direktoru Karlu Knor, da je organizirao podučavanje mladih u osnovnoj školi. I lipo je i za viditi, da su mnogi bili pripravnici to podupirati, da su mogli kupiti instrumente u Hrvatskoj. Hvalim starim športašem, tamburaškom društvu, poduzetnikom i obiteljskom društvu za veliki angažman. Jako se veselim na prvi koncert, ki će se pri akcije "tamburica uz oganj" održati.

Zeljim blažene Vazmene svetke!
Ich wünsche Ihnen allen ein Frohes Osterfest!

Srdačne pozdrave, mit herzlichen Grüßen

Mag. Thomas Novoszel
Bürgermeister/birov

Aus dem Gemeinderat

Jagdausschusssitzung am 15.03.2024

Bei der jährlich abzuhaltenden Sitzung des Jagdausschusses war über die Verwendung der Jagdpacht aus dem vergangenen Jahr zu berichten sowie die Verwendung der Jagdpacht im laufenden Jahr zu beschließen. Der Jagdpachteuro 2023 wurde in voller Höhe für die Instandhaltung von Gemeindegewegen verwendet, insgesamt wurden im Wegebau EUR 58.441,29 aufgewendet. Der Jagdpachteuro 2024 soll ebenfalls für die Instandhaltung des Wegenetzes verwendet werden.

Gemeinderatssitzung 15.03.2024 Abgabenverordnungen

Da das von Bund, Ländern und Gemeinden ausgehandelte Finanzausgleichsgesetz in Kraft getreten ist, mussten die Abgabenverordnungen für Kanal, Wasser, Abfallsammelstelle, Hundeabgabe sowie die Hebesätze für die Grundsteuer neu beschlossen werden. Dabei wurden die Gebühren nicht erhöht, es war lediglich ein formaler Beschluss notwendig.

Baulandmobilisierungsvereinbarungen

Aufgrund der Einführung der Baulandmobilisierungsabgabe sind weitere Grundeigentümer an die Gemeinde herantreten, um eine Baulandmobilisierungsvereinbarung abzuschließen. Vom Gemeinderat wurde einstimmig der Beschluss zum Abschluss von Baulandmobilisierungsvereinbarungen für die Grundstücke Nr. 6010 und 6012 gefasst.

Teilungsplan Winkelweg

Im Winkelweg soll ein Teilstück eines Grundstückes dem öffentlichen Gut zugeteilt werden. Damit soll bei zwei Bauplätzen der direkte Anschluss an das öffentliche Gut verbessert werden.

Grundstückstransaktionen

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Grundstücke Nr. 6012/13 und 6099 an bauwillige Zuzügler zu verkaufen. Um auch in Zukunft Baugrundstücke anbieten zu können, wurde in Neuberg-Bergen das Grundstück Nr. 5038 angekauft.

Gemeindeversammlung

Bei der Gemeindeversammlung am Samstag, dem 2. März 2024, berichtete der Bürgermeister über aktuelle bzw. vergangene Vorkommnisse sowie die finanzielle Lage der Gemeinde. Wichtig war dabei vor allem der Rechnungsabschluss 2023, dieser zeigt bei einem **Kassenstand von EUR 197.678,-- per 31.12.2023** folgende Eckdaten:

| | |
|---|-----------------|
| • SA0 Nettoergebnis Ergebnishaushalt (inkl. Abschreibungen) | EUR -141.151,24 |
| • SA5 Geldfluss VA-wirksame Gebarung (wirklicher Geldfluss) | EUR -118.067,65 |
| • SA7 Veränderung an liquiden Mitteln | EUR -101.022,73 |

Gebührenbremse des Bundes

Der Bund gewährt im Jahr 2023 einen einmaligen Zweckzuschuss in Höhe von EUR 150 Millionen zur Senkung der Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen- und anlagen. Von diesen EUR 150 Millionen entfallen EUR 4.975.534 auf das Burgenland, davon entfallen EUR 16.122,-- auf die Gemeinde Neuberg. Der Gemeinderat einer jeden Gemeinde hat zu beschließen, über welchen Gebührenhaushalt der Zuschuss gewährt wird (Abfallbeseitigung, Wasserversorgung oder Beseitigung von Abwasser) und wie die Verteilung der Mittel erfolgen soll.

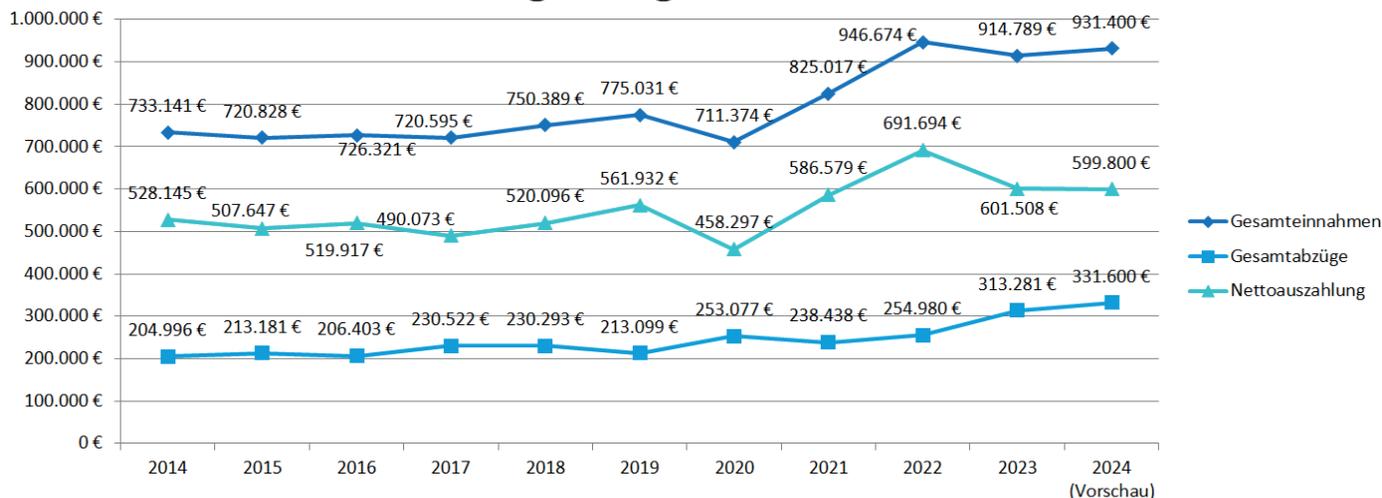
Der Gemeinderat der Gemeinde Neuberg hat in seiner Gemeinderatssitzung am 15.03.2024 folgenden Beschluss gefasst: Die EUR 16.122,-- werden über den Gebührenhaushalt „Beseitigung von Abwasser“ verrechnet und so aufgeteilt, dass sich eine Abgabenvorschreibung verringert. Die konkrete Förderhöhe für den jeweiligen Abgabenschuldner ergibt sich aus dessen Anteil an den gesamten Einnahmen des Gebührenhaushaltes Abwasserbeseitigung.

Finanzielle Situation

Die finanzielle Situation ist derzeit in vielen burgenländischen Gemeinden angespannt. Wie überall sind in Neuberg die treibenden Faktoren die hohen Energiekosten, hohe Personalkosten sowie gestiegene Abzüge bei den Ertragsanteilen.

Bei den Gehaltserhöhungen für die Bediensteten richtet sich das Burgenland nicht wie andere Bundesländer nach den Bundesabschlüssen (plus 9,15%), sondern es wird ein eigenes Modell zur Gehaltserhöhung angewendet, welches den Gemeinden noch mehr Kosten verursacht – in Neuberg plus 13,8%! Damit erhöhen sich die Personalkosten schlagartig um EUR 60.000,--.

Entwicklung Ertragsanteile 2014 - 2024



| Abrechnung 2022 | | Abrechnung 2023 | | Vorschau 2024 | |
|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|---------------------------|---------------------|
| Landesumlage | € 17.387,05 | Landesumlage | € 17.532,52 | Landesumlage | € 16.800,00 |
| Sozialhilfe | € 107.220,22 | Sozialhilfe | € 128.903,72 | Sozialhilfe | € 120.700,00 |
| Behindertenhilfe | € 55.386,53 | Behindertenhilfe | € 91.228,63 | Behindertenhilfe | € 82.500,00 |
| Jugendwohlfahrt | € 29.944,56 | Jugendwohlfahrt | € 30.852,72 | Jugendwohlfahrt | € 37.100,00 |
| TKV-Beitrag | € 1.782,72 | TKV-Beitrag | € 1.761,72 | TKV-Beitrag | € 1.800,00 |
| Krankenanstaltenabgang | € 26.844,84 | Krankenanstaltenabgang | € 27.171,28 | Krankenanstaltenabgang | € 58.700,00 |
| Sanitätsbeitrag | € 5.911,41 | Sanitätsbeitrag | € 6.183,71 | Sanitätsbeitrag | € 5.900,00 |
| Schulerhaltung | € 4.044,64 | Schulerhaltung | € 1.932,81 | Schulerhaltung | € 0,00 |
| Musikschulpersonalaufwand | € 6.999,20 | Musikschulpersonalaufwand | € 7.713,90 | Musikschulpersonalaufwand | € 8.100,00 |
| Gesamtabzüge | € 255.521,17 | Gesamtabzüge | € 313.281,01 | Gesamtabzüge | € 331.600,00 |

Bei den Ertragsanteilen sind die Bruttoeinnahmen in den vergangenen drei Jahren relativ stabil geblieben, allerdings steigen die Abzüge durch die Landesregierung massiv an. Vergleicht man die Jahre 2022 und 2023, so ist zu sehen, dass die Landesabzüge um über EUR 58.000,-- gestiegen sind.

Prozentuell ist das ein Anstieg der Abzüge von 27% im Jahr 2022 auf über 34% im Jahr 2023. Im Gegensatz zu Bund und Land kann eine Gemeinde jedoch nicht einfach Schulden machen, sondern muss jährlich ausgeglichen bilanzieren. In Zukunft sind daher keine größeren Investitionen möglich, sondern es muss geschaut werden, die vorhandene Infrastruktur zu erhalten und zu sparen.

Neues aus der Volksschule



Keksspende

Die Familie Aspan hat auch heuer wieder am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien die Kinder im Kindergarten und in der Volksschule überrascht. Alle erhielten Weihnachtskekse in Form von Rudolf, dem Rentier mit der roten Nase, eine große Freude für die Kinder. Bianca Aspan, eine begnadete Konditorin, fertigte die wunderschön anzusehenden Weihnachtskekse an, die ganz bestimmt auch ausgezeichnet schmeckten. Eine liebevolle und nette Idee, der Dank und Anerkennung gebührt. Vergelt` s Gott für die Spende!



Krippenspiel

Im Rahmen der heiligen Messe am Christtag wurde das Fest der Geburt Christi gefeiert und damit nach dem Verständnis der Christen die Menschwerdung Gottes - im Kleinen, im Antlitz eines Neugeborenen. Und daher war und ist es auch naheliegend, dass während der Messe Neuburger Volksschulkinder mit ihrem Hirtenspiel Gottes Wort unter die anwesenden Menschen brachten. Für ihre gekonnten Darbietungen erhielten die jungen Darsteller spontanen Applaus von den Kirchgängern.



Vögel füttern

Die Kinder der Volksschule haben auch ein Herz für die Vögel im Winter. Daher machten sie vor allem für die Körnerfresser wie Meisen, Sperling, Finken, Gimpel und Kleiber eigene Futtertassen. Diese befüllten sie gemeinsam und nach dem Trocknen hängten sie diese Futterquellen für die Vögel auf die Bäume vor der Schule. So haben die Vögel mehrere kleine Futterstellen. Dadurch werden Streitigkeiten unter den Tieren vermieden und auch die scheueren Besucher können genügend Futter ergattern. Von den Klassenzimmerfenstern aus konnten die Kinder beobachten, wann welche Vögel zu den Futterstellen kommen und was sie fressen.



Biberbeobachtung

Im Rahmen des Waldpädagogik-Projektes der Volksschule waren die Kinder wieder mit DI Daniela Grünauer-Doda im Wald unterwegs. Dieses Mal war der Biber Thema, der sich vor einigen Jahren in Neuberg angesiedelt hat. Die große Biberburg inmitten der Insel auf der Wasserfläche ist schon weithin sichtbar. Aber auch rundherum findet man Spuren von abgenagten und gefällten Bäumen entlang des Baches. Auch die Trampelpfade und Fußabdrücke der Biber sind gut erkennbar. Für die Kinder interessant waren auch die von den Nagetieren selbst gebauten Biberrutschen.

Spenden in Neuberg

Heutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, dass auch an andere gedacht und gespendet wird. Umso erfreulicher ist es, dass dies in Neuberg nach wie vor gepflegte Tradition ist. So spendeten die Altherren den Erlös des Silvesterpuschstandes in Höhe von EUR 2.100,- an die Volksschule zum Ankauf von neuen Tamburizza-Instrumenten. Auch der Tamburizza-Verein selbst stellte dafür EUR 1.000,- aus dem Erlös der Agape zur Adventeröffnung zur Verfügung. Johann „Halmo“ Konrad spendete alle Getränke für die Vorweihnachtsveranstaltung der Volksschule, Martin Konrad überbrachte als Obmann des SV Neuberg den Volksschulkindern eine Aufmerksamkeit vor Weihnachten und Familie Wukits/Eberhardt/Zach verköstigte die Volksschul Kinder mit Faschingskrapfen.



IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Neuberg, Hauptplatz 1, 7537 Neuberg; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel
Fotos: Gemeinde Neuberg, Karl Knor, Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes „DÖW-Foto 04376“; FF Neuberg; OK Energie Haus; Redaktionsschluss:
16. März 2024; Druck: Moser-Druck, 7522 Litzelsdorf

Aus dem Gemeindeleben



Bauernpreisschnapsen des SV Neuberg



Fasching bei der Tankstö



Fasching im Café Amore



Faschingsumzug des TC Neuberg Bergen



Kindermaskenball der FUN



Silvesterpunschstand des AHC Neuberg

Aus der Pfarre

Die Sanierung der Pfarrkirche ist im Außenbereich weitgehend abgeschlossen, auch im Inneren wurden Malerarbeiten durchgeführt bzw. wird die aus dem Jahre 1961 stammende Wandmalerei im Altarraum renoviert. Von der Gemeinde gibt es als Subvention für die Sanierung einen Zuschuss von EUR 20.000,-.



Anfang des Jahres lud die Pfarre zu einem Neujahrsempfang und im Rahmen der Sternsingeraktion sammelten die heiligen drei Könige Spenden für einen guten Zweck.



Ordensschwester Irene Novoszel

Schwester Irene (Ordensname Johanna Baptista) Novoszel ist am 30. Jänner 2024 im Kloster St. Koloman in Stockerau verstorben. Sie wurde 1941 in Neuberg geboren. Ihre Einkleidung als Ordensschwester fand am 6. Jänner 1964 bei den Styler Missionsschwestern statt. Wesentliches Lebenswerk neben ihrem christlichen Sendungsdienst als Missionarin war der Mitaufbau des Kinderhilfswerks Refugio de Cristo in Chile. Ihren Lebensabend verbrachte Irene Novoszel im Kloster ihres Ordens in Stockerau.

Termine der Pfarre

Bischöfliche Visitation und Firmung

- | | | |
|-----------|--------------|--|
| 5. April: | 18.00 Uhr | Andacht mit dem Bischof, Deutsch Tschantschendorf |
| 6. April: | 10.00 Uhr | Firmung in Güttenbach für die Firmlinge aus Güttenbach und Neuberg |
| | 15.00 Uhr | Andacht mit dem Bischof, Tobaj |
| | 17.00 Uhr | Andacht für Kinder mit dem Bischof, Rauchwart |
| 7. April: | 10.00 Uhr | Visitations-Festmesse mit dem Bischof, Neuberg |
| 7. Juni: | ab 18.00 Uhr | „Lange Nacht der Kirchen“ in der Pfarrkirche Neuberg |

Freiwillige Feuerwehr

Bei der Jahreshauptdienstbesprechung am 20. Jänner 2024 informierten Kommandant Harald Knor und sein Stellvertreter Werner Knor über aktuelle Themen sowie Vorkommnisse aus dem vergangenen Jahr. Weiters fanden bereits einige Schulungen sowohl auf Ortsebene als auch im Abschnitt statt.



WVSB-Poolfüllkalender

Um eine sichere Trinkwasser- und Löschwasserversorgung im Frühjahr und Sommer garantieren zu können, wurde seitens des Wasserverbandes Südburgenland auch in diesem Jahr wieder der Poolfüllkalender aktiviert. So wird **ab 22. März**, dem „Weltwassertag“ die Eintragung in den Poolfüllkalender für Poolbenutzer auf der Webseite des WVSB möglich sein. Die Einrichtungskosten des Poolfüllkalenders sowie die monatlichen Gebühren dafür übernimmt heuer auch für „teilversorgte Gemeinden“ zur Gänze der WVSB. **Es wird daher dringend ersucht, Poolfüllungen mit Mengen über 10.000 Liter unter www.WVSB.at/poolfuellkalender zu melden.**

Bei Fragen steht unser Gemeindeamt unter 03327 2383 jederzeit zur Verfügung.



Musterung

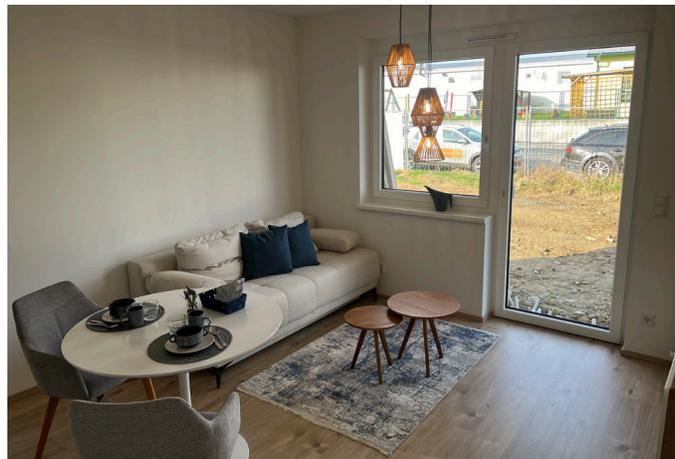


Zur Musterung traten Nico Knor, Matthias Konrad und Fabio Rössner an.

Betreubares Wohnen Kirchenweg

Am Freitag, dem 15. März 2024, konnten beim „Tag der offenen Tür“ von 15.00 bis 18.00 Uhr die betreubaren Wohnungen am Kirchenweg besichtigt werden. Dabei durfte man sich über reges Interesse freuen – sowohl von Einheimischen als auch von Auswärtigen, was die Wichtigkeit und Richtigkeit dieses Projektes unterstreicht. Von den mit Bauteil 1 errichteten neun Wohnungen wurden am Tag der offenen Tür bereits zwei Wohnungen fix vergeben.

Details zu den Wohnungen und Mieten erhalten Interessierte im Gemeindeamt, die OSG kann auch etwaige Mietzuschüsse berechnen. Bei Interesse an einer Wohnung bitte bei der Gemeinde Neuberg (Tel. 03327/2383) melden. Besichtigungstermine können vor Ort in der Gemeinde ausgemacht werden. Zu pflegerischen Fragen bitte ans Hilfswerk im Gemeindeamt wenden, das wöchentlich Sprechstunden hat.



Neues (Wohn-)Standortmarketing-Projekt für das Südburgenland



Wir freuen uns, Ihnen eine spannende Initiative vorstellen zu dürfen, die unser schönes Südburgenland beleben soll: Das Projekt „(Wohn-)Standortmarketing Südburgenland“, initiiert vom LEADER-Verein südburgenland plus, wurde im Jahr 2023 ins Leben gerufen, um den Zuzug zu fördern, die Abwanderung zu stoppen und Wirtschaft sowie die südburgenländischen Gemeinden zu stärken.

Was bedeutet das für unsere Gemeinde?

Wir, sowie alle 71 Mitgliedsgemeinden, haben im Rahmen des Projektes die Möglichkeit, von professionellem Wohnstandortmarketing zu profitieren, uns näher mit dem Thema „Zuzug“ zu beschäftigen und uns Maßnahmen und Ziele für die nächsten Jahre zu überlegen.

Auf der Website www.mein-suedburgenland.at, die im Jänner 2024 online gegangen ist, können sich Interessierte über die Infrastrukturen, lokale Vereine, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Schulen und vieles mehr informieren. Hier findet man nicht nur Informationen über unsere Gemeinde, sondern auch über die weiteren Mitgliedsgemeinden.

Haben Sie eine freie Wohn- oder Gewerbefläche?

Wenn Sie eine freistehende Wohn- oder Gewerbefläche besitzen und diese verkaufen oder vermieten möchten, nutzen Sie ab März die Gelegenheit für ein kostenloses Inserat auf www.mein-suedburgenland.at. Unsere Mitarbeiter*innen im Gemeindeamt stehen Ihnen gerne zur Seite.

Ein Blick in die Zukunft: Nachhaltiges Gemeinschaftsprojekt

Das (Wohn-)Standortmarketingprojekt ist langfristig angelegt und wir streben auch in den nächsten Jahren eine fortlaufende Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Organisationen und Partner*innen an.

südburgenland plus
Verein zur Förderung der Lebensqualität in der Region | ZVR: 458695429
office@suedburgenlandplus.at | www.suedburgenlandplus.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Landwirtschaftliche Entwicklung

Land
Burgenland

Regionalentwicklung
Landwirtschaftliche Entwicklung
Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

Europäische Union

süd
burgenland plus

GERNE WOHNEN
BESSER ARBEITEN
ANDERS LEBEN
www.mein-suedburgenland.at

Hundehaltung in der Gemeinde

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Hundebesitzer gemäß § 92 Abs. 2 der Straßenverkehrsordnung bzw. § 3 der Verordnung des Gemeinderates über das Halten von Hunden vom 28. März 2014 dafür zu sorgen haben, dass Gehsteige, Straßen und öffentliche Plätze nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Eventuelle Verunreinigungen sind durch den Hundebesitzer zu beseitigen.

In diesem Zuge wird auch auf den § 1 der Verordnung des Gemeinderates über das Halten von Hunden vom 28. März 2014 hingewiesen, wonach Hunde außerhalb von Gebäuden bzw. eingefriedeten Grundstücken an der Leine geführt werden oder einen Maulkorb tragen müssen.

Förderungen

DAS ÖKOENERGIELAND

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION UND ANLAUFSTELLE
IM SÜDBURGENLAND

FÖRDERUNGEN FÜR PRIVATE

Das ökoEnergiewelt ist eine neutrale Anlaufstelle in der Region rund um Güssing und unterstützt Privatpersonen in Förderfragen, bei der Antragstellung und kompletten Förderabwicklung. Mit diesem Informationsblatt soll ein Kurzüberblick über einige Förderungen für Privatpersonen im Energie-, Sanierungs- und Kesseltauschbereich gegeben werden.

WÄRME

RAUS AUS ÖL & GAS

- Förderung zum Ausstieg aus fossilen Energieträgern
- x Seit 2020 sind Ölheizungen in Neubauten verboten
- ✓ Seit 2024 maximaler Förderanreiz zur Umstellung

FÖRDERUNG BUND
max. 75%
max. 15.000-23.000 €

FÖRDERUNG LAND
max. 30%
max. 3.500 €

ZUSATZFÖRDERUNG
"SAUBER HEIZEN FÜR ALLE"
bis 100% bzw. 28.243-35.893 €

Förderungen Bund & Land KOMBINIERBAR!

GEBÄUDE

SANIERUNG

- Förderung von Sanierungsmaßnahmen
- ✓ Gefördert wird die Sanierung von Einzelmaßnahmen, Teilsanierung (Einsparung 40%) aber auch die umfassende Sanierung von Wohngebäuden
- ✓ Förderung für Wohngebäude die älter als 15 Jahre sind
- ✓ Förderhöhe abhängig von der Art der Sanierungsmaßnahme
- ✓ 50% Aufschlag für den Einsatz nachw. Rohstoffe

FÖRDERUNG BUND
max. 50% bzw. 9.000-42.000 €

SANIERUNGSDARLEHEN LAND
max. 30-80% bzw. max. 80.000 €

Förderung mit Darlehen KOMBINIERBAR!

ENERGIE

PHOTOVOLTAIK

- "Förderung" von Photovoltaikanlagen und Stromspeichern
- ✓ Für Photovoltaikanlagen bis 35 Kilowattpeak entfällt bis Ende 2025 die Umsatzsteuer
- ✓ Die Rechnung für die PV-Anlage wird mit 0% Umsatzsteuer (Nullsteuersatz ausgestellt).
- ✓ Wird gleichzeitig ein Stromspeicher erworben, gilt auch für diesen der Nullsteuersatz.
- ✓ Notwendiges Größenverhältnis PV-Anlage zu Stromspeicher 1:2 (Modulleistung (kWp) : Speicherkapazität (kWh))

0% UMSATZSTEUER
für PV-Anlagen bis 35 kWp

Rechnungen, die mit dem Nullsteuersatz ausgestellt wurden, können für keine weitere Förderung eingereicht werden.

HANDWERKERBONUS

Unter bestimmten Voraussetzungen können bestehende Bundesförderungen mit dem Handwerkerbonus kombiniert werden! Bitte informieren Sie sich entsprechend über die Anwendbarkeit des Handwerkerbonus für Ihr Vorhaben!

ZU WEITEREN FÖRDERUNGEN, DETAILS UND ANTRAGSFORMALITÄTEN BERATEN WIR SIE GERNE!



**ökoEnergiewelt-
Büro**

Europastraße 1, 7540 Güssing
www.oekoenergiewelt.at
office@oekoenergiewelt.at

Kontaktieren Sie uns
+0677 63034704



Das ist doch schon so lange her, oder...?

„Das ist doch schon so lange her“ war die Antwort, die ich erhielt, als ich von unserem Vorhaben erzählte, die Dorfgeschichte genauer erforschen zu wollen. Ein Lernen aus der Geschichte ist aber nur möglich, wenn wir die Geschichte kennen wollen und Verantwortung für die Erinnerung übernehmen. Welche Erinnerung ist hier gemeint?

Zum Beispiel die Erinnerung an Pfarrer Matthias Semeliker.

Matthias Semeliker wurde am 25. Februar 1910 in Wulkaprodersdorf geboren. Er studierte Philosophie und Theologie. Er war Priester in verschiedenen burgenländischen Pfarren, bereits 1938 erhielt er das Verbot an Schulen zu unterrichten: *„Dojde Hitler u našu zemlju. Duralo je dva tajedne, dokle su me uhapsili“* berichtet er in seinen Erinnerungen „Bog u Dahavi“, und weiter heißt es: *„U Štikapronu ga je negdo prijavio kod školskoga nadzornika u Željeznu. Pozovu ga pred vlast i dostane zapovid, da već ne smi u školu“*¹.



1941 war er in der Pfarre Kaisersdorf tätig. Im Oktober 1941 wurde er von der GESTAPO vorgeladen: ihm wurde unpriesterliches Verhalten vorgeworfen und er wurde angewiesen, Kaisersdorf innerhalb eines Monats zu verlassen. Matthias Semeliker kam nach Neuberg. 1942 wurde er von der GESTAPO vorgeladen, da er wiederum in einer kroatisch-sprachigen Pfarrgemeinde tätig war. In seinem Brief heißt es: *„Am Dienstag, den 16. Juni d. J. war ich von der Geh. Staatspolizei nach Graz vorgeladen worden. Es ist mir folgendes zur Kenntnis gegeben worden: es wird mir in Neuberg zwar keine neue Schuld vorgeworfen, aber wegen meines nicht einwandfreien Verhaltens in Kaisersdorf, sei ihnen mein Aufenthalt hier in Neuberg unerwünscht. Ich sei nach ihrer Ansicht eine politisch unverlässliche Person“*.²

Zu der Zeit wurde eine Abstimmung über die Beibehaltung des Kroatischen im Unterricht durchgeführt. Noch vor seiner Abreise nach Perchtoldsdorf, wohin er nun versetzt worden war, ermutigte er die Bevölkerung, für die Beibehaltung des Kroatischen in der Schule zu stimmen.

In Neuberg stimmte eine Mehrheit für die Beibehaltung des Kroatischen. Dies war einmalig und führte letztlich zu Semelikers Verhaftung. Er wurde *„Wegen fortgesetzter staatsfeindlicher Betätigung“* im

März 1943 in Perchtoldsdorf festgenommen“ und im KZ Dachau gefangen gehalten, wo er bis Kriegsende in Haft blieb.

Warum ist es wichtig, die Geschichte von Pfarrer Semeliker zu kennen?

Weil hier eine Persönlichkeit sichtbar wird, die es gewagt hat, widerständig zu sein in einer Zeit des totalitären Herrschaftsanspruches. Was durchaus nicht selbstverständlich war, denn die Kirche der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts war in ihrem theologischen Denken von Judenfeindlichkeit und Autoritarismus geprägt, sie trug den faschistischen „Ständestaat“ mit und war nach der nationalsozialistischen Machtergreifung von „krassem Opportunismus“ und angepasstem Verhalten bestimmt.³ Pfarrer Semeliker weigerte sich jedoch, sich zu arrangieren und sich anzupassen, und, indem er sich der Germanisierungspolitik widersetzte, widersetzte er sich dem Totalitätsanspruch des Nationalsozialismus.

Unangepasstheit ist eine Eigenschaft und eine Haltung, die auch in demokratischen Kulturen Konflikte heraufbeschwören kann, in totalitären Systemen bedeuten sie Gefängnis und bisweilen die Vernichtung, wie an vielen Beispielen auch der Gegenwart gesehen werden kann. Pfarrer Semeliker war eine widerständige Persönlichkeit, mutig trat er für die Bewahrung der kroatischen Mutter-Sprache, die Mehrsprachigkeit und seine eigenen religiösen Überzeugungen ein. An Pfarrer Matthias Semeliker zu erinnern bedeutet, die heute demokratisch verbrieften Grundrechte im Allgemeinen und seinen Einsatz für die Grundrechte aller Menschen im Besonderen zu würdigen.⁴



Dr. Renate Mercsanits
KING/Kulturinitiative Neuberg/Kulturna Inicijativa
Nova Gora

¹<https://volksgruppenn1.orf.at/hrvati/visti/stories/155963.html> (Zugriff 14.03.2024); ²DÖW 12794. DAE, Ord. Z: 1453-42, Schreiben an die Apostolische Administratur; ³Anton Pelinka, Der österreichische Widerstand im Widerspruch der verschiedenen Narrative. In: DÖW JB 2007, 20; ⁴Andi Novoszel ist die Benennung einer Gasse nach Matthias Semeliker zu verdanken.

Bevölkerungsbewegungen

Wir begrüßen: Zuzüge

Steindl Birgit
Mang Josef
Novak Matthias
Radakovits Carina
Bojarra Lewin
Kovacsits Chris

Wir heißen willkommen: Geburten

Konrad Mathea – Eltern Sabrina Konrad & Chris Kovacsits
Schuch Lena – Eltern Verena und Andreas Schuch

In ehrender Erinnerung bleiben: Todesfälle

| | |
|--------------------|----------|
| Stekovits Maria | 75 Jahre |
| Däger Maximilian | 76 Jahre |
| Knor Theresia | 86 Jahre |
| Dergovits Elfriede | 88 Jahre |

Jubilare



85. Geburtstag
Agnes Radosztics



90. Geburtstag
Helene Eder



90. Geburtstag
Paula Knor



Gnadenhochzeit
Elfriede und Eduard Dergovits

Jubilare



80. Geburtstag
Helga Bauer



80. Geburtstag
Theresia Blaskovits



80. Geburtstag
Elfriede Konrad



80. Geburtstag
Josef Lehner



85. Geburtstag
Elfriede Czvitkovits



Goldene Hochzeit
Maria und Ludwig Kulovits

Personalia

Gute Seele des Vereins



Benjamin Karner
Bachelor of
Education

Christine Kulovits wurde bei der BVZ-Sportlerwahl mit 6.815 Stimmen in der Kategorie "Gute Seele des Vereins" burgenländische Landessiegerin. Sie bekam diese Auszeichnung im Rahmen ihrer Tätigkeiten für den SV Neuberg.



Die Gemeinde gratuliert herzlich!

Filmvorführung

Altbürgermeister Otto Nagl organisierte eine Filmvorführung in der Volksschule. Dabei wurden über 40 Jahre alte Hochzeitsvideos aus Neuberg gezeigt. Zu den Filmen bei dieser Reise in die Vergangenheit wusste der Altbürgermeister auch immer wieder Interessantes zu berichten. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, auch die von Otto Nagl erstellten USB-Sticks mit den Filmen waren schnell ausverkauft.



Termine

- 27.04. Maibaum aufstellen des TC Bergen, Tennisplatz Bergen
- 30.04. Maibaum aufstellen der ÖVP Neuberg, Ossi's Hof
- 11.05. ARBÖ Schnapsen, Buschenschank Konrad
- 18.05. Dämmerchoppen des SV Neuberg, Sportplatz
- 20.05. 2. Jahresfest des EKIZ
- 29. & 31. 05., & 02.06. Zeltfest des SV Neuberg
- 07.06. Lange Nacht der Kirchen, Pfarrkirche
- 23.06. „Tamburizza am Lagerfeuer“ der Volksschulkinder, Volksschule
- 29.06. Sommerfest der ÖVP-Neuberg, Ossi's Hof
- 01. - 05.07. Kindertenniskurs des TC Neuberg, Tennisplatz Neuberg
- 06.07. Straßenfest des TC Neuberg-Bergen, Tennisplatz Bergen
- 08. - 12.07. Kindertenniscamp des TC Neuberg-Bergen, Tennisplatz Bergen

**Frohe Ostern
wünschen**

Bürgermeister

**Mag. Thomas Novoszel
und die Gemeinde-
vertretung!**

**Blažene Vazmene
svetke Vam želju birov
i općina Nova Gora!**